

Newsletter für Ehrenamtliche – Januar 2019

Damit
Integration
gelingt

Koordinierungsstelle für Integration und Migration im Kreis Plön

Liebe ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingshilfe des Kreises Plön,
mit den besten Wünschen für ein glückliches, gesundes neues Jahr möchten wir Ihnen heute den ersten
„Newsletter für Ehrenamtliche“ des Jahres 2019 übersenden.

Herzliche Grüße!

Magdalena Wassink und Christine Wulf
Ehrenamtskoordinatorinnen des Kreises Plön

Angebote für Ehrenamtliche

Feierliche Gewinn-Übergabe der Adventskalender-Aktion durch Landrätin Ladwig

Am 15. Januar 2019 fand die feierliche Gewinn-Übergabe aus der erstmals durchgeführten und eigens für ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingshilfe des Kreises Plön konzipierten Adventskalender-Aktion im Prinzenhaus durch Landrätin Stephanie Ladwig statt. Die ausgelosten Gewinner empfangen stellvertretend für viele Engagierte in der Flüchtlingshilfe die Würdigung und Anerkennung der Landrätin und hatten das Glück, Preise - unter anderem Gutscheine für den Besuch im Hotel, Theater, Kino, Restaurant, Café oder Therme-entgegenzunehmen.



Das Foto zeigt die teilnehmenden Gewinner, Begleitpersonen und Sponsoren mit Landrätin Stephanie Ladwig sowie die Ehrenamtskoordinatorinnen Magdalena Wassink und Christine Wulf.

Firas Alshater - Ich komm auf Deutschland zu - am 26. Januar 2019 in Plön

Firas Alshater ist ein ganz normaler Berliner mit Hipsterbart und Brille, ein Comedian und erfolgreicher YouTuber. Nur, dass er bis vor ein paar Jahren in Syrien für seine politischen Videos sowohl vom Assad-Regime als auch von Islamisten verhaftet und gefoltert wurde. Erst die Arbeit an einem Film erbrachte ihm das ersehnte Visum für Deutschland und Firas betrat den größten Kokon der Welt: den Westen. Seitdem versucht er, uns zu verstehen: das Pfandsystem, private Briefkästen, Fahrkartenautomaten und die deutsche Sprache („Da reicht ein Leben nicht für“). Doch als sein Bruder mit Familie über das Mittelmeer nach Europa kommt, erkennt Firas: Ich bin schon total deutsch. Kann also noch was werden mit uns und diesem neuen Land. Von seinen Erlebnissen in Deutschland und Syrien erzählt Firas witzig, tragikomisch, offen und immer liebenswert frech. Und er glaubt unerschütterlich daran, dass Integration funktionieren kann.

Am 26. Januar 2019 um 19 Uhr kommt Firas nach Plön in das Kulturforum „Alte Schwimmhalle“. Karten können im Vorverkauf bei der Buchhandlung Schneider in Plön und an der Abendkasse zu 12,- € (ermäßigt 6,-€) erstanden werden.

Mehr Informationen finden Sie im Anhang. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Michael Paul vom Förderkreis Integration e.V. Plön unter eak@fiploen.de.

Fortbildung „Muslimische Frauen in der Migrationskrise - Möglichkeiten und Grenzen der ehrenamtlichen Unterstützung“ am 19. Februar 2019 in Selent

Viele ehrenamtliche Unterstützer*innen im Kreis Plön begleiten geflüchtete Frauen aus dem arabischen Kulturkreis in deren Alltag - sowohl verheiratete, geschiedene als auch alleinstehende Frauen sowie Familien- oder alleinerziehende Mütter.

Dabei stoßen die Betreuer*innen regelmäßig auf unsichtbare Grenzen und fühlen sich gegebenenfalls verunsichert. „Wie gehen wir auf muslimische Frauen zu, ohne auf sie beängstigend, einschüchternd oder aufdringlich zu wirken?“ „Wie bekommen wir diese Frauen aus der Isolation heraus, wenn wir merken, dass sie sich jedem und allem verschließen?“ „Auf welche Sitten und Gebräuche sollten wir besondere Rücksicht nehmen?“

Diese und weitere Fragen beantwortet der Hamburger Referent Jens Leutloff, ein gefragter Experte auf dem Gebiet der Islamwissenschaften, am Dienstag, 19. Februar 2019 um 18:00 Uhr, in Selent, Kieler Straße 18, im Sprachpatenraum des Amtes Selent/Schlesien (Hintereingang).

Die Veranstaltung ist gebührenfrei. **Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Die Platzvergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldungen bis zum 14. Februar 2019** unter magdalena.wassink@kreis-ploen.de oder christine.wulf@kreis-ploen.de oder Tel. 04522-743-693.

Deutscher Integrationspreis der Hertie-Stiftung - Bewerbungsschluss 23. Januar 2019

Die gemeinnützige Hertie-Stiftung schreibt zum dritten Mal den Deutschen Integrationspreis aus: Bis zum 23. Januar 2019 können sich innovative Integrationsprojekte online bewerben, die sich für Teilhabe engagieren und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Das Herzstück des Preises ist ein Crowdfunding-Contest auf der Plattform „Startnext“. Insgesamt werden 150.000 Euro Stiftungspreisgelder an die Projekte vergeben, die die meisten Menschen für Ihre Idee begeistern. Zusätzlich gibt es Jurypreise von insgesamt 50.000 Euro.

Weitere Details und Teilnahmevoraussetzungen entnehmen Sie bitte dem Anhang. Zum Bewerbungsformular gelangen Sie über die Website: www.deutscher-integrationspreis.de/bewerbung

Bei Fragen wenden Sie sich gerne direkt an das Projektbüro: deutscher-integrationspreis@ghst.de

Bei konkreten Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich gerne direkt an: Agata Werner -Deutscher Integrationspreis Gemeinnützige Hertie-Stiftung- Friedrichstr. 180, 10117 Berlin. Telefon: 0 30 220 56 03 – 17, E-Mail: wernerA@ghst.de

Einladung zur Pilot-Fortbildung im Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ am 9. Februar 2019

Im Anhang finden Sie die Einladung zu einer Pilot-Fortbildung zu den neu entwickelten Lehr- und Lernmaterialien "Häppchenweise Deutsch - Sprache lernen mit den Themen Ernährung und Bewegung". Diese Pilot-Fortbildung richtet sich an interessierte Lehrkräfte, Kursleitende und Ehrenamtliche, welche im Bereich Deutsch als Zweitsprache tätig sind. Die Übungen reichen hierbei von Sprachniveau A1 über A2 bis B1. Die Schulung findet am 09. Februar 2019 in der Europa-Universität Flensburg statt. Für die Fortbildung entstehen den teilnehmenden Personen keine Kosten. Reisekosten können übernommen werden. Außerdem erhalten alle Teilnehmer*innen die neu entwickelten Lehr- und Lernmaterialien.

Für Rückfragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Frau Svenja Langemack (svenja.langemack@uni-flensburg.de oder 0461-805 2357).

Handreichung der Schuldnerberatung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe

Die „Kordinierungsstelle Schuldnerberatung Schleswig-Holstein“ hat für die Arbeit der ehrenamtlichen Flüchtlingsbetreuung eine Handreichung zusammengestellt, in der mögliche Überschuldungsfallen der Bereiche: Verträge, Girokonto/Basiskonto, Smartphone/Tablet/Internet, Versicherungen, Sozialleistungen und Wohnen dargestellt sind, in die die Geflüchteten aus Unwissenheit tappen könnten.

Die Broschüre kann unter <http://www.schuldnerberatung-sh.de/infoservice/gut-zu-wissen-informationen-fuer-ehrenamtliche-in-der-fluechtlingshilfe/gut-zu-wissen-handreichung.html> eingesehen werden und soll eine erste Orientierungshilfe für häufige Überschuldungsrisiken bieten. **Sie ersetzt keine professionelle Beratung durch die Schuldnerberatung!** Eine Übersicht der anerkannten Schuldnerberatungsstellen findet man unter <http://www.schuldnerberatung-sh.de/beratungsstellen/schuldnerberatungsstellen-in-s-h.html>.

Die Beratung und Unterstützung der Fachleute ist kostenfrei!

Sprache, Arbeit und Ausbildung

Meldung von Schwierigkeiten bei der Erstattung von Fahrtkosten zu Integrationskursen

Sollte es bei den von Ihnen betreuten Geflüchteten Schwierigkeiten bei der zeitnahen Erstattung von ausgelegten Fahrtkosten zu Integrationskursen kommen, bitten wir um Nachricht an unseren Bildungskordinator Herrn Dr. Björn Haberer unter der Telefonnummer 04522-743694 oder unter bjoern.haberer@kreis-ploen.de. Herr Dr. Haberer wird die eingehenden Rückmeldungen direkt an die zuständige Stelle beim BAMF weiterleiten.

Alle an Bord! - Beratungstermine im Kreis Plön

Die ZBBS berät und betreut in ihrem Netzwerk „Alle an Bord!“ Geflüchtete und Asylbewerber*innen, unabhängig des Aufenthaltsstatus und des Alters zur Integration in den Arbeitsmarkt. Ziel von „Alle an Bord!“ ist es insbesondere, Geflüchtete bei der Eingliederung in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowie beim Zugang zu schulischer Bildung durch Beratung und Coaching zu unterstützen. Unter Berücksichtigung der Anforderungen der Arbeitgeber*innen und der Vorerfahrungen und Interessen der geflüchteten Menschen soll eine passgenaue Vermittlung in Praktikum, Arbeit und Studium ermöglicht werden. Die aktuellen Beratungstermine für Preetz, Plön, Schönberg, Laboe, Lütjenburg und Wankendorf finden Sie im PDF-Dokument im Anhang.

Start eines berufsbezogenen B-1 Kurses in Preetz - Es sind noch Plätze frei!

Der AWO Landesverband Schleswig-Holstein e.V. in Preetz gibt bekannt, dass in der Zeit vom 11. Februar 2019 bis zum 12. Juli 2019 (Montags bis Donnerstags von 14:00 bis 18:00 Uhr), ein berufsbezogener B1 Kurs durchgeführt werden wird.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Ansprechpartnerin Frau Annette Zacharias, Migrationsberatung Schleswig-Holstein, Kurskoordination berufsbezogene Sprachkurse Telefon: 04342-7879010, Fax: 04342-7879014, E-Mail: Annette.Zacharias@awo-sh.de

Koordinierungsstelle Integration und Migration

Einladung zu lokalen Treffen der Ehrenamtlichen

Um Ihnen von unserer Seite aus für Ihre so wertvolle ehrenamtliche Arbeit in der Flüchtlingshilfe zu danken und konstruktive Hilfestellung leisten zu können, freuen wir uns sehr, wenn Sie uns zu einem Ihrer nächsten Treffen einladen.

Veröffentlichung Ihrer Veranstaltungen im Newsletter für Ehrenamtliche

Falls Sie Ihre Veranstaltung für alle Ehrenamtlichen im Kreis Plön „öffnen“ möchten, schicken Sie uns gerne Ihre Veranstaltungshinweise. Unter magdalena.wassink@kreis-ploen.de oder christine.wulf@kreis-ploen.de nehmen wir die Informationen gerne auf.

Newsletter-Archiv

Das Archiv der „Newsletter für Ehrenamtliche“ finden Sie auf unserer Homepage unter:
<http://www.international.kreis-ploen.de/Ehrenamtlich-Engagierte/Newsletter>